

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Tom123“ vom 26. Juli 2022 09:09

[Zitat von Kris24](#)

Hast du mein Bild angesehen, Solar- und Windenergie gleichen sich ziemlich aus. Speicher werden nicht genug ausgebaut, solange das Geld in veraltete Technik gesteckt wird.

Hatte ich. Ich habe aber auch schon andere Jahre gesehen. Ich habe auf die schnelle nur gefunden, dass beispielsweise der Anteil erneuerbarer Energien im Nov. 21 bei 36% lag und im Februar 22 bei 55%. Ich denke mal vor allem aufgrund der Stürme.

[Zitat von Kris24](#)

... Sinn macht es nur, wenn weiter auf die teuerste aller Energiequellen gesetzt wird. Das Geld fehlt dann bei den erneuerbaren. Das will Söder und du schreibst ja auch, dass du 4 - 5 "moderne" dauerhaft willst.)

Ich lasse nicht gelten, dass der Atomausstieg zu mehr erneuerbaren Energien führt. Sei 2018 ist trotz Atomausstieg der Zubau bei Windenergieanlagen minimal.

Geld scheint auch gar nicht das große Problem zu sein. Die Anlage produzieren immer mehr Strom pro investierten Euro. Bei uns wird oft Probleme Flächen zu finden und genehmigen zu lassen und der fehlende Ausbau des Netzes als Probleme genannt. Ich stecke da nicht so drin, kenne aber inzwischen einige, die beim örtlichen Hersteller arbeiten.

Außerdem schrieb ich bereits, dass die Branche einen gleichmäßigen Ausbau braucht, um Arbeitsplätze zu erhalten und wirtschaftlich sinnvoll zu handeln. 10 Jahre lang jedes Jahr 5 GW statt 2 Jahre 25 GW und dann Pleite gehen. Das führt dazu, dass auch bei einer optimalen Förderung ein gewisses Zeitfenster einplanen müssen. Dieses Zeitfenster können wir momentan nur schwer mit Kohle, Öl oder Gas gestalten. Da bleibt nicht viel.